

Beratungsunterlage Stadt Bad Rappenau



Amt
Rechnungsamt

Berichterstatter (Amtsleiter)
Frau Tanja Schulz

Sachbearbeiter
Fleck, Markus

Vorlagennummer
088/2016

Aktenzeichen
811.0

<u>Beratungsfolge:</u>			
Gremium	Termin	Zuständigkeit	Behandlung
Finanz- und Verwaltungsausschuss	22.09.2016	Kenntnisnahme	nicht öffentlich
Gemeinderat	29.09.2016	Kenntnisnahme	öffentlich

Vorgänge im Gemeinderat/Ausschüsse, Datum, Vorlagennummer

Beschluss zur Teilnahme an der Bündelausschreibung FVA/GR 21./28.01.2016 4/2016

Anzahl der Anlagen: 2

Betreff:

Energiebeschaffungen

Ausschreibung des städtischen Strombedarfs für die Jahre 2017 - 2018

hier: Mitteilung der Ergebnisse

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme

Sachverhalt:

Gemäß Beschluss des Gemeinderates vom 28.01.2016 hat die Stadt an der 15. Bündelausschreibung Strom der GT service GmbH teilgenommen.

Bei der Ausschreibung wurden mehrere Lose gebildet, das Ergebnis der Ausschreibung ist in der nachfolgenden Tabelle aufgelistet.

Los	Bezeichnung	Abnahmestellen	Strommenge in kWh	Stromkosten in € / Jahr	ct./kWh
24	Sondervertrags-Abnahmestellen - Ökostrom	Kläranlagen u. Pumpwerk Heinsheim	1.056.087	201.154	19,05
25	Tarif-Abnahmestellen - Ökostrom	insg. 127	760.107	177.057	23,29
26	Wärmestrom - Ökostrom	Leichenhalle BR	6.500	1.056	16,25
27	Straßenbeleuchtung - Ökostrom	insg. 66	1.180.510	250.094	21,19
28	Ökostrom mit Neuanlagenquote	Rathaus	144.422	28.772	19,92
	Summen / Durchschnitt		3.147.626	658.134	20,91

Für alle fünf Lose erhielt die Süwag Vertrieb AG & Co. KG den Zuschlag.

Insgesamt konnten, im Langzeitvergleich, durch die Ausschreibung sehr günstige Netto-Strompreise erzielt werden. Der Arbeitspreis (Nettostrompreis ohne Netznutzung und gesetzliche Abgaben und Steuern) liegt nochmals rund 0,7 Ct/kWh niedriger als bei der letzten Stromausschreibung vor zwei Jahren. Allerdings sind die Kosten für die gesetzlichen Umlagen leicht gestiegen. Insgesamt muss damit trotz sinkender Marktpreise ein höherer Bruttopreis als noch vor zwei Jahren bezahlt werden. Der durchschnittliche Bruttopreis lag bei der letzten Ausschreibung noch bei 20,00 Ct/kWh und aktuell bei 20,91 Ct/kWh.

Die jährlichen Stromkosten belaufen sich brutto auf rund 658.000 € nach derzeitigem Stand der einzukalkulierenden Kosten, Umlagen und Steuern. Der höchste Stromverbrauch mit rund. 38 % wird für die Straßenbeleuchtung benötigt und jeweils etwa 31 % für die Abwasserbeseitigung und den sonstigen städtischen Bereich. Einzelheiten ergeben sich aus den Schaubildern in der Anlage 1.

Die Stadt hat sich mit der Sondervertragsabnahmestelle „Rathaus“ am Los 28, Ökostrom mit Neuanlagenquote, beteiligt. Für alle übrigen Annahmestellen wurde erstmals Ökostrom ohne Neuanlagenquote ausgeschrieben. Durch den Bezug von Ökostrom ergeben sich nur noch geringe Merkkosten von 2.861 € jährlich (siehe Anlage 2). Das Ausschreibungsergebnis bestätigt damit, dass sich die Preise für Normalstrom und Ökostrom inzwischen stark angenähert haben.